



# DIE NEUE LEICHTIGKEIT

WENN DER WECKER KLINGELT, FAHREN DIE JALOUSIEN HOCH. GEDIMMTES LICHT SCHALTET SICH EIN, WÄHREND IM BAD DER LIEBLINGSSENDER ERKLINGT. WIRD BEIM VERLASSEN DES HAUSES DIE TÜR ZUGEZOGEN, VERRIEGELT SICH DIESE AUTOMATISCH. DIE VORPROGRAMMIERTE HAUSSTEUERUNG ÜBERNIMMT DAS KOMMANDO: ABWESENHEITSAUTOMATIK, BESCHATTUNG, BEWÄSSERUNG, ENERGIEOPTIMIERUNG HEISSEN DIE PARAMETER DES INTELLIGENTEN HAUSES. ZUKUNFTSMUSIK? MITNICHTEN!  
EIN INTERVIEW MIT PROJEKTL EITER FRANK HUMANN VON ELEKTRO BECKHOFF.

**impuls: Handelt es sich bei der intelligenten Haussteuerung um technische Spielerei oder macht diese Ausrüstung tatsächlich Sinn?**

Frank Humann: Was oberflächlich betrachtet als technische Spielerei erscheint, ergibt in der Summe Sinn. Durch die automatische Licht- und Temperaturregulierung kann eine Menge Energie gespart werden.

**impuls: Was ist alles möglich?**

Frank Humann: Fast alle technischen Geräte im Haus lassen sich miteinander vernetzen und zentral steuern. Das fängt bei Beleuchtung und Jalousien an, geht über Heizung, Kühlung, Klimaanlage, Bewässerung und Präsenzmeldung bis hin zur Schwimmbad- und Whirlpooltechnik und dem Bereich Entertainment. Eine zentrale Haussteuerung regelt zum Beispiel die Systeme Heizung, Lüftung und Jalousien nach verschiedenen Szenarien. Ob man Kochrezepte oder Wetterdaten via Internet über ein Touchscreenpanel in der Küche abrufen oder die gesamte Haustechnik von dort bedient, liegt im Ermessen des Anwenders.





### **impuls: Macht ein intelligentes Haus das Leben leichter?**

Frank Humann: Vernetzte Steuerungssysteme sollen das Wohnen komfortabler und sicherer machen. Hightech bedeutet nur dann Wohnqualität, wenn sie anwender- und bedienfreundlich ist. Wenn über einen Touchscreen-Bildschirm vom Haushaltsgerät über die Musikanlage bis zur Heizung die gesamte Haustechnik bedient und kontrolliert werden kann, dann ist das ein besonderer Komfort. Darüber hinaus wird auch die Wartung einfacher und kostengünstiger. Ein Handwerker muss nicht jedes Mal vorbeikommen, sondern kann Programmänderungen auch via Fernzugriff ausführen. Darüber hinaus können wichtige Stromkreise überwacht und Störungsmeldungen vom Beckhoff Busklemmensystem direkt zum Hauseigentümer per E-Mail oder SMS weitergeleitet werden. Abgetaute Kühlschränke und vertrocknete Gärten gehören damit der Vergangenheit an. Und in Sachen Energieeffizienz spart die Hausautomatisierung bares Geld. Beispiel Heizung: Das Beckhoff-System erlaubt es unter anderem, die Raumtemperatur für jedes Zimmer individuell und entsprechend der Außentemperatur zu regeln. Sensoren erkennen geöffnete Fenster, woraufhin sich die Klimaanlage abschaltet. Abgesehen davon ist Ihr Haus innen und außen beleuchtet, wenn Sie abends nach Hause kommen, Ihr Garten ist bewässert und im Haus spielt bereits leise Ihre Lieblingsmusik. Neben den wirtschaftlichen Vorteilen bringt das doch Leichtigkeit ins Leben?!

### **impuls: Ist das intelligente Haus etwas für den breiten Markt?**

Frank Humann: Generell ist die Technik für alle Personen, also nicht nur für den jungen Technik-Freak, sondern insbesondere auch für ältere Menschen interessant, sinnvoll und auch einfach bedienbar. Am einfachsten lässt sie sich bei einem Neubau parallel mit der Elektroinstallation installieren. Hier muss auch nicht von Anfang an alles realisiert werden. Wichtig ist allerdings die vorausschauende Planung. Sind die Voraussetzungen in Form von Leerrohren und Leitungen vorhanden, kann das System im Laufe der Zeit nach Belieben ausgebaut und angepasst werden. Die Tendenz ist eindeutig: Immer mehr Kunden entscheiden sich für intelligente Haustechnik. ●

Weitere Einsatzmöglichkeiten liegen im Bereich der Sicherheit. Fenstersensoren und Bewegungsmelder registrieren zum Beispiel, ob jemand ins Haus will, der nicht ins Haus soll. Auf Knopfdruck lässt sich die Polizei vom Bett aus alarmieren. Wird das Haus verlassen, sorgt eine Zentralverriegelung wie beim Auto dafür, dass alle Fenster und Türen verschlossen sind und die Alarmfunktion aktiviert ist.

### **impuls: Wie wird das intelligente Haus gesteuert?**

Frank Humann: Herzstück der Anlagen ist das Beckhoff Busklemmensystem. Die Steuerung befindet sich zum Beispiel zentral im Untergeschoss oder dezentral auf den jeweiligen Etagen eines Hauses. Alle Vorgänge im Haus lassen sich per Schalter oder bequem per Fernbedienung, Desktop-PC, Notebook oder Smartphone steuern – auch von unterwegs. Das Steuerungskonzept von Beckhoff basiert auf dem Microsoft-Betriebssystem und ist somit offen für alle herstellerübergreifenden Ethernet-Standards, die sich flexibel erweitern und anbinden lassen.

